

Ich hab da nur kurz draufgeklickt, und jetzt ist alles weg



Gefallen hat mir das Cover zu diesem Buch sehr. Als ehemaliger IT-Leiter kann ich die Schilderungen in diesem Buch sehr gut nachvollziehen. Jede der Schilderung hat bei mir ein Schmunzeln ausgelöst. Wie realistisch alles doch ist. Es wird ein humorvoller Sammelband einer pointierten, satirischen Momentaufnahme aus dem Alltag eines digitalen Fachmanns geschildert. Jede der Geschichten wirft einen urkomischen Blick mit dem täglichen Kampf der Technik. Der Ton ist trocken, selbstironisch und von liebevoller Resignation geprägt. Der Stil ist schnörkellos, dialogstark und voller technischer Anekdoten, die auch für Laien verständlich bleiben. Beim Lesen dieses Buches werden viele Leser erkennen, dass IT- Technik nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken ist und wie wenig wir sie verstehen. Dieses Buch ist eine Hommage an alle, die tagtäglich digitale Brände löschen und ein Spiegel für jene, die sie (unwissentlich) legen. Eines ist sicher, die KI wird immer schlauer, die Kunden immer fordernder und der Mensch bleibt immer öfters ratlos. Es ist ein kluges, witziges und sehr menschliches Buch über den digitalen Wahnsinn unserer Zeit. Dieses Buch kann ich zum Lesen sehr empfehlen. Man erkennt sich bei einigen Szenen sicher selbst wieder.

Philipp Spielbusch, Ich hab da nur kurz draufgeklickt, und jetzt ist alles weg, Rowohlt Verlag, 14.10.2025, 256 Seiten, Fr. 23.90